FAIRnetzt

16. November 2021

RHEIN.MAIN.FAIR

Umsetzung für nachhaltige ENTWICKLUNG in Rhein-Main

2015 verabschiedet

Weltweit

GLOBALE AGENDA 2030

SDG 1 Keine Armut

SDG 2 Hunger beenden

SDG 3 Gesundheit & Wohlergehen

SDG 4 Inklusive, gleichwertige und hochwertige Bildung

SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur

SDG 10 Weniger Ungleichheiten

SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion

BERATUNG

SDG 13 Klimaschutz

KLIMA - KOMMUNEN

SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

IMPULS KEYNOTE

Namibia

Oshikuku

Klima Partnerstadt Pfungstadt

WANDEL

Green City

LIEBELLE

THOMAS HEINE: NACHHALTIGKEIT UND BESCHAFFUNG

Warum verharren?

500 Mrd für Beschaffung

2% davon wären ...

Problem Elektrogeräte

2 Jahre Lebensdauer

Problem Plastikmüll

So klein

Großbotschaft von Alexander Gerst

Jeder Einzelne zählt!

Verantwortung

Mut Zuversicht Kompetenz

WORKSHOP ÖKO-SOZIALE BESCHAFFUNG

nicht Gottgegeben

Politik einbinden

Kreis Groß-Gerau: Arbeitsgruppe geschaffen

Mainz: 40.000 Produkte in Tech-Katalog 600 Einkäufer/innen

Kommunen haben Hebel in der Hand

CHANGE

Fragebogen an Einkauf

MOTIVATION

A und O sind Ausschreibungen

Gegen Kinderarbeit:

Unser Bürgermeister: „Ich unterschreibe nix ..."

Lieferkettengesetz

... müssen wir als Beschaffer noch handeln?

Produkt?

nachhaltig?

Liste mit Gegenständen, die nicht beschafft werden

Formulierung in Vergabeunterlagen beachten!

- Eignung
- Leistungsmerkmale
- Zuschlagskriterien

Kreislaufwirtschaftsgesetz

Energieeffizienz

Bauen: Abfallarme Baustoffe

Nächste Schritte:

- Pakt für nachhaltige Beschaffung für die gesamte Metropolregion
- Zentrale Information an die Kommunen
- Mitarbeiterschulung

Öko-soziale Beschaffung

NÄCHSTE SCHRITTE:

Schulung von Mitarbeiten

Klima Killer

Änderung der Vergaberichtlinien

Austausch

Nachhaltigkeits-Berichterstattung

EINHEITLICHE BERICHTERSTATTUNG

(organischer Prozess)

Fairtrade Universities & Schools

Bildung BREITER denken

BILDUNGS-EINRICHTUNG

- für mich
- für meine Peer-group
- politisch

POLITIK

man redet aneinander vorbei

ZUGÄNGE SCHAFFEN

SDG in Bildungseinrichtungen fragen

Klimapartnerschaften

Handlungs Plan

Breite Unterstützung

Persönliche Kontakte

Kommunale Förderung nachhaltiger Initiativen und Start-ups

Nutzung geht vor Besitz

Vereine gewinnen

GESPRÄCHSRUNDE

LISA HERMANN
JOANA KLUG
FLORIAN PFEIL

Mehrwert erkennen

Bei Zusammenarbeit: HERAUSFORDERUNG

unterschiedliche Motivation

an die Hand nehmen

RHEIN MAIN KAUFT EIN

Signalwirkung

PIONIERE FINDEN

UND ZUSAMMEN BRINGEN

mit KOMMUNALE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG zusammen arbeiten

1. Informieren
2. Möglichkeiten aufzeigen
3. Motivation hochhalten

Herausforderung:

fehlendes Personal

Kein Grund zu Pessimismus

Ich kenne Deinen persönlichen Fußabdruck!

junge Leute wissen Bescheid

Schlagzeilen der Zukunft:

ALLE KLIMAPOLITISCHEN ZIELE ERREICHT

DIE REGION RHEIN MAIN HAT ALS ERSTE KLIMANEUTRALE GEWERBEGEBIETE!

DIE MEHRHEIT DER GASTRONOMIE IN DER REGION VERWENDET PRODUKTE AUS FAIREM HANDEL

Im Anschluss: Virtuelle Stehtische im Foyer

Marcus Frey graphic-recording.org